

Im Paulusheim

Musik, Literatur und Wein

LORSCH. Für die literarisch-musikalische Weinprobe des Männergesangsvereins Germania und der Theaterspielgemeinschaft Lorsch gibt es noch Karten. „Vinolino“ heißt die Veranstaltung. Sie findet an zwei Terminen, am 29. und 30. September, jeweils ab 19.30 Uhr im Paulusheim statt.

Weine werden von einem Weingut aus Gundheim kredenzt, dazu gibt es passenden Käse. Die Germania sorgt für Gesangsbeiträge, die Theaterspielgemeinschaft für einen Gedichtvortrag und einen Loriot-Sketch. Karten sind – auch ohne Vorbestellung – am kommenden Dienstag (5.) und anschließend jeweils dienstags zwischen 19 bis 20 Uhr im Germania-Heim am Forstbann erworben werden. *chm*

VEREINE LORSCH

Jahrgang 1936/37: Treffen heute, 15 Uhr im Gasthaus „Zum Jäger aus Kurpfalz“, Gabelsbergerstraße. Info zur 80. Geburtstagsfeier. Einladung an alle Jahrgangsangehörigen.

Gesangverein Liederkrantz: Heute (31.), 9 Uhr, Stadthaus Apotheke, Abfahrt zum Tagesausflug nach Bad Kreuznach.

Klosterspatzen e.V.: Samstag (2.) Tagesausflug nach Bernkastel Kues. Abfahrtszeiten in Lorsch: 9.30 Uhr Stadthaus Apotheke, 9.40 Uhr Nibelungenstraße (Getränke Profi). Abfahrtszeiten in Einhausen: 9.50 Uhr Bushaltestelle Höhe Waldstr. 32, 10 Uhr Bushaltestelle Gasthaus Engel, Mathildestraße. Bitte pünktlich sein!

Kolpingfamilie: Samstag (2.), 9 Uhr, Kirchplatzreinigung zusammen mit den Eltern, die uns Herr Kabisch (Caritas) schicken wird. Bitte reichlich Arbeitsgeräte mitbringen.

ADFC Kreisverband Bergstraße: Sonntag (3.) Langstreckenfahrt durchs Ried, 100 km, 20 km/h, für Radler mit guter Kondition. Nach Gernsheim, mit der Fähre zur anderen Rheinseite nach Guntersblum, Oppenheim und Nierstein. Fähre nach Kornsand, Rückfahrt auf dem Rheinradweg über Bensheim nach Heppenheim. Einkehr untenwegs. Treffpunkt: 9.30 Uhr Königshalle Lorsch, Gäste willkommen (3 Euro). Infos: Matthias Gehrmann, Tel. 06252/4451.

Katholischer Frauenbund: Am kommenden Montag (4.) um 15 Uhr Treffen zum Friedensgebet in der Kirche. – Einladung zum ökumenischen Gebet am Mittwoch (6.9.) um 18 Uhr im Obergeschoss der Königshalle und gegen 18.30 Uhr zur Führung auf dem Klosteranlage mit Pfarrer Hermann Differenz. Gäste willkommen. Infos Fr. Heinz, Tel. 52225.

Jahrgang 1933/34: Treffen am Donnerstag (7.9.) um 15 Uhr im Back- und Brauhaus Drayb.

Närrische Drei: Sommerfest am kommenden Samstag (2.) im Vogelpark. Buntes Programm mit Tanzvorführungen und Bastelangeboten ab 16 Uhr.

CDU: Am kommenden Freitag, 1. September, Sommerfest im Freizeitgelände Depot am Sachsenbuckel mit Sektbar, Mitgliederrunden und einer gut bestückten Tombola. Beginn um 18 Uhr.

Sommerfest: SPD hatte zum Feiern ins Lagerfeld eingeladen / Ausblick auf die Wahl

Seemannslieder angestimmt

LORSCH. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht hatte sich entschuldigt für das Sommerfest der Lorsch Sozialdemokraten beim Kleintierzuchtverein im Lagerfeld. Das tat der Freude am Genießen und Plaudern aber keinen Abbruch. Bei Kaffee und Kuchen, Salat und Gemüse und frisch Ge grilltem ließ sich gut feiern. Peter Velten und Dirk Schmitt brutzelten Steaks, Bratwurst und Schweinebauch. Das kühle Bier mussten sich die Gäste selbst zapfen.

Umrahmt wurde das Geschehen von Mitgliedern des Shanty-Chors Neckarmöwen Mannheim. Bei stimmungsvoll vorgetragenen Liedern wie „Der Junge von St. Pauli“, „Heimweh“ oder „Unter fremden



Lorscher Drittklässler testeten gestern das neue Freiluft-Klassenzimmer. Die Schüler zeigten sich ebenso begeistert wie die Lehrer der Wingersbergschule.

BILD: FUNCK

Wingersbergschule: Erstes Freiluft-Klassenzimmer eingeweiht / Projekt wurde vom Förderverein initiiert und finanziert

Mathe-Unterricht ist jetzt auch unter Bäumen möglich

Von unserem Redaktionsmitglied **Nina Schmelzing**

LORSCH. Drei große Holztsche, sechs Bänke, ein Pult plus Sitzhocker und eine Tafel – so einfach kann die Einrichtung eines Klassenzimmers sein. Die Wingersbergschule, von Raumnot geplagte Grundschule, macht das jetzt vor. Sie hat gestern ein erstes Freiluftklassenzimmer in Betrieb genommen. Kinder und Lehrer sind gleichermaßen begeistert von der Neuerung – und auch Schulleiter Berthold Thiede begrüßt den besonderen Lernort.

Der Platzmangel an der größten Grundschule im Kreis Bergstraße war allerdings nicht der Grund dafür, warum Markus Striver im Auftrag der Lorscher zur Säge ge-griffen hat. Der Gestalter von naturnahen Spielplätzen aus dem Odenwald, der nicht zum ersten Mal an der Wingersbergschule tätig wurde, hat das Open-Air-Klassenzimmer auf Wunsch des Fördervereins gefertigt. Der umtriebige Vorsitzende der Natascha Marienfeld, die einen Blick für Gestaltungsmöglichkeiten hat und sich mit Vereinsaktivitäten bereits in der Vergangenheit erfolgreich dafür eingesetzt hat, dass der Pausenhof mit attraktiven Spiel- und Bewegungsflächen versehen wurde, war

es einfach ein Anliegen, die Lernatmosphäre für die Kinder weiter zu verbessern.

Das ist gelungen. „Gut“, sagt die achtjährige Johanna auf die BA-Nachfrage, wie sie den Unterricht unter freiem Himmel bewertet. Ihr Klassenkamerad Nevio stimmt ihr in dieser Einschätzung uneingeschränkt zu. Wird man nicht leichter abgelenkt, wenn man sich im Freien auf Mathe und Deutsch konzentrieren soll? Nur ein kleines bisschen, meint einer der Drittklässler, die gestern mit ihrer Lehrerin Nicola Helwig das Freiluftklassenzimmer nutzen. Mit dieser Meinung blieb er allerdings in der Minderheit.

Drückende Hitze im Altbau

Gegenüber des Altbaus der Schule ist das besondere Klassenzimmer auf einer kleinen Anhöhe Richtung Kirchengelände gebaut worden. Die Bänke aus widerstandsfähigem Robinienholz sind im Schatten unter einem Laub- und einem Nadelbaum platziert. Ein idealer Standort, finden vor allem die Kinder und Pädagogen, die normalerweise im Obergeschoss des Altbaus untergebracht sind. „Ziemliche Hitze“ herrsche dort bei sommerlichen Temperaturen wie derzeit, berichten sie. Lehrerinnen Jutta Rothfritz, die mit ihren

Grundschulern das Freiluftklassenzimmer für eine Mathestunde getestet hat, zeigte sich vom Lernergebnis und der Aufmerksamkeit der Kinder im Outdoor-Klassensaal jedenfalls ebenso angetan wie Helwig mit ihren Drittklässlern.

Trotz der einfachen Ausstattung – der Klassensaal ist zweckmäßig für richtigen Unterricht und genügt den Anforderungen. Ganz bewusst habe man sich gegen eine Bauweise in Form eines Mini-Amphitheaters entschieden, berichtet Marienfeld. Denn diese sei zwar für ältere Schüler gut geeignet, weniger aber für Grundschüler, für die Schreibtische unverzichtbar sind. Das kleine Rondell im Pausenhof, das es an der Wingersbergschule schon länger gibt, hat sich deshalb nie als Freiluft-Alternative zu einem üblichen Klassenzimmer bewähren können.

Der Förderverein hat das Projekt initiiert, beauftragt und gesponsert. Der Verein hat den fünfstelligen Betrag für das Klassenzimmer aus eigenen Mitteln mit Unterstützung von Spenden aus der Industrie finanziert. „Diesmal ohne Elternbeteiligung“, wie Natascha Marienfeld berichtet. Und ohne schulische Mittel, wie Berthold Thiede ergänzt.

Das neue Open-Air-Klassenzimmer wird aller Voraussicht nach das

einzigste seiner Art an Wingersberg bleiben. Untätig wird der Förderverein aber auch in Zukunft nicht sein. Marienfeld hat Ideen für Hochbeete im Schulgarten. Die Lorscherin, deren jüngstes Kind die dritte Klasse der Wingersbergschule besucht, kann sich auch vorstellen die Bepflanzung im Bereich des neuen Sandkastens zu verschönern.

Das Freiluft-Klassenzimmer passt jedenfalls gut zu den Aktionen rund um die bewegte Schule am Wingersberg, sind die Initiatoren sicher. Der neue Lernort ist außerdem nicht nur für Unterrichtsstunden sehr gefragt. Ein Anziehungspunkt ist er bereits auch für die Kinder der Schülerbetreuung. Sie nutzen das Freiluft-Klassenzimmer, um dort „Schule zu spielen“, berichten Pädagogen.

AKTIVE GESUCHT

Neuwahl steht an

Der Förderverein der Wingersbergschule sucht weitere Mitstreiter. Vorsitzende Natascha Marienfeld, wird bei der am 4. Oktober anstehenden Vorstandswahl zwar erneut kandidieren, neu besetzt werden muss aber unter anderem die Position des Kassenswarts. *sch*

Sportabzeichen

Am Mittwoch Radfahrprüfung

LORSCH. Neben den wöchentlichen Trainingsterminen der Lorscher Tvgg-Altersturner dienstags ab 20 Uhr in der Sporthalle im Ehlried erhalten die Männer ihre sportliche Fitness im Sommer auch durch Radtouren in der Gemarkung. Am kommenden Mittwoch (6.) treten sie ab 16 Uhr wieder in die Pedale. Treffpunkt ist am Sportgelände im Ehlried. Mitglieder, die nicht mitfahren können, sind eingeladen, sich um 18 Uhr in der Sportgaststätte zum gemeinsamen Abendessen einzufinden.

Training jeden Donnerstag

Neben dem Radfahren machen die Übungsleiter aber auch wieder aufmerksam auf das Training und die Prüfungen für das Sportabzeichen. Jeden Donnerstag, falls es nicht regnet, wird ab 18 Uhr noch bis zum 5. Oktober auf dem Gelände der Lorsch Olympia trainiert. Dort können Laufdisziplinen ebenso trainiert werden wie Kugelstoßen, Ball-Weitwurf, Weitspringen und einige andere Disziplinen, die zum Erwerb des Sportabzeichens notwendig sind.

Wie Torsten Jünge, der Koordinator des Sportabzeichenprogramms erklärt, können Schwimmdisziplinen nach Rücksprache mit den Schwimmmeistern, voraussichtlich noch bis zum 15. September im Waldschwimmbad absolviert werden.

Wer sich für die Langstreckendisziplin (20 Kilometer) oder die Schnelligkeitsdisziplin (250 Meter) mit dem Fahrrad interessiert, der hat dazu am 5. Oktober noch einmal die Möglichkeit. Gestartet wird um 7 Uhr an der BFT-Tankstelle in der Hirschstraße. *ml*

Für Vereinsvertreter

Umgang mit Kritik lernen

LORSCH. In Vereinen kommen ganz unterschiedliche Menschen zusammen. Konfliktsituationen lassen sich nicht immer vermeiden. In einem Kurs der Kreisvolkshochschule lernen Teilnehmer Werkzeuge kennen, die einen angemessenen Umgang mit Streit und problematischen Situationen möglich machen.

Strategien trainieren

Sie trainieren deeskalierende verbale und nonverbale Strategien der Gesprächsführung sowie sachlichen und fairen Umgang mit Kritik. Simulierte Situationen aus der Praxis bilden den Rahmen für diesen Kurs, der ehrenamtlich engagierte Personen anspricht.

Der Kurs läuft am 15. September (Freitag), von 9 bis 16 Uhr im Haus Löffelholz in Lorsch. Anmeldung unter Rufnummer 06251/172960 oder über www.kvhs-bergstrasse.de. *red*



Im Rahmen des Sommerfests der Sozialdemokraten überreichte Annette Hemmerle-Neber (r.) auch ein Präsent an Vereinsvorsitzende Brigitte Sander.

BILD: WEINBACH